

17. Rocknight Magden – von Soul bis Hardrock

Nicole Bernegger und CoreLeoni sind die Hauptacts in Magden

Die Magdener Rocknight öffnet am 29. und 30. März die Türen für zwei Tage Livemusik von Soul bis Hardrock. An der bereits 17. Ausgabe wird ein weiteres Kapitel der Rocknight-Geschichte geschrieben.

MAGDEN. Der Hauptact am Freitagabend ist Nicole Bernegger und Band. Mit dem Gewinn von «The Voice of Switzerland» erreichte sie landesweit Bekanntheit, für ihre Debut-CD erhielt sie Gold, ihre Soloalben verkauften sich in der Schweiz über 20000 Mal. Mit eindrücklicher Stimme und einem Charisma, das an Ikonen des Genres wie Sharon Jones oder Amy Winehouse erinnert, zieht sie seither das Publikum in ihren Bann. Sie hat den Soul der 60ties im Blut und eine Stimme, die einfach elektrisiert. Mit dem ersten Single-Release im Februar 2019 kündigt die Sängerin mit den Fricktaler Wurzeln, ihr im Herbst 2019 erscheinendes Album an. Sie hat das Zeug dazu, die Playlists der Gegenwart zu erobern. Nicole Bernegger begeistert bereits das Publikum an der Rocknight 2016 und wird garantiert auch in diesem Jahr wieder eine super Bühnenshow abliefern.



Nicole Bernegger ist nach 2016 wieder in Magden.

Fotos: zVg

Das Basler Brüder-Duo Avalon darf die 17. Rocknight vor Nicole Bernegger eröffnen. Die beiden waren schon mit Myron auf der Rocknight-Bühne. Sie sind in diesem Jahr mit eigenen Pop-Rock-Songs am Start. Als dritter Act brettern Piledriver bekannte Fender-Gitarrenriffs in den Saal. Die Status Quo Tribute Band wird mit Welthits wie «Caroline» oder «Rockin' All over the world» für einen würdigen Abschluss des ersten Abends sorgen. Sie treten seit kurzem mit dem ex Krokus- und Gianna Nannini-Drummer Freddy Steady als Rhythmus-Maschine im Heck auf.

Mit CoreLeoni gibt es am Samstag für alle Fans der ersten Gotthard-Alben eine Gänsehautgarantie, da sind sich die Organisatoren der Rocknight sicher. CoreLeoni ist ein Projekt, welches durch den Gotthard-Gitarristen Leo Leoni ins Leben gerufen wurde. Er möchte alte Gotthard-Knaller zu neuem Leben erwecken. «Ich wollte Songs wie «Downtown», «Firedance», «Here Comes The Heat» oder «All I Care For» Tribut zollen. Songs, die wir zuletzt mit Gotthard vernachlässigt haben», sagt Leo Leoni.

Als er das erste Mal die Stimme des chilenischen Hard-Rock Sängers



Leo Leoni (vorne rechts) erweckt mit CoreLeoni alte Gotthard-Hits zu neuem Leben.

Ronnie Romero hörte wusste er sofort, dass er mit diesem Frontmann einmal eine Band gründen möchte. Als Schlagzeuger kam für Leo Leoni nur sein Gotthard-Kollege Hena Habegger in Frage. Diesen Groove, wollte er für seine neue Band nicht missen. Und mit Igor Gianola und Mila Kerker sind zwei talentierte Saitenakrobaten mit am Start. Das Rocknight-Team freut sich als langjährige Gotthard-Fans riesig, dass CoreLeoni auf ihrer Frühlingstournee bei uns in Magden Halt machen.

Als Vorgruppe von CoreLeoni spielt Redeem. Die Band aus Zug tourte

bereits mit Grössen wie «Die Toten Hosen» oder «3 Doors Down» durch Europa. Sie werden das Publikum mit rockigen Songs anheizen.

«Babes Of Glory», mit ihrer powervollen kalifornischen Frontfrau Heather Brewer, wird die Rockparty bis in die Morgenstunden weiterführen. Mit Songs quer durch die 80er Jahre lassen sie Klassiker von KISS, Bon Jovi, AC/DC, Guns N' Roses, Bryan Adams, Whitesnake und vielen anderen Rock-Legenden aufleben. (mgt)

Infos und Tickets sind ab sofort auf www.rocknight.ch erhältlich.

Füreinander da sein

Neujahrsapéro in Zeiningen



Gisela Taufer zieht eine positive Bilanz nach ihrem ersten Jahr als Gemeindepräsidentin.

Foto: Janine Tschopp

Am 7. Januar lud der Zeinger Gemeinderat zum Neujahrsapéro ins Blockhaus.

Janine Tschopp

ZEININGEN. Knapp 100 Zeingerinnen und Zeinger fanden am Montagabend den Weg ins Blockhaus im Brül, um gemeinsam auf das neue Jahr anzustossen.

Gemeindepräsidentin Gisela Taufer sprach in ihrem Rückblick von einem «spannenden Jahr mit vielen positiven Ereignissen und herzlichen Begegnungen». Als Höhepunkt erwähnte sie das Dorffest «800 Jahre Zeiningen», bei welchem alle am selben Strick gezogen hatten. «Ein riesiger Aufsteller ist für mich, dass in unserem Dorf ein grossartiger Geist herrscht, und der heisst «füreinander da sein». Freiwilliger Einsatz zu Gunsten der Gemeinschaft ist nicht selbstverständlich, aber seit jeher ein tra-

gender Pfeiler unserer Gesellschaft», so Taufer.

Erhalt des Oberstufenstandortes

Beim Blick in die Zukunft erwähnte Gisela Taufer den Erhalt des Oberstufenstandortes, der ganz oben auf der Traktandenliste stehe. «Wir Talgemeinden stehen zusammen und werden uns für den Erhalt des Oberstufenstandortes einsetzen. Es ist uns Gemeindeammännern unverständlich, dass kleine Landgemeinden ihre Schulen verlieren, und die Schulhäuser leer stehen sollen, und in anderen Gemeinden zusätzlicher Schulraum erstellt werden muss.» Weiter erwähnte die Gemeindepräsidentin, dass aufgrund neuer Wohneinheiten, welche in Zeiningen in den nächsten Jahren entstehen, mit einem Bevölkerungszuwachs von 200 bis 300 Personen gerechnet werde. Unabhängig vom bevorstehenden Bevölkerungswachstum müsse bereits auf das Schuljahr 2020/2021 eine dritte Kindergartenabteilung eingerichtet werden.

Fulminantes «Strassenfest»

Turnshow in Gipf-Oberfrick

GIPF-OBERFRICK. Bunte Tücher, Fähnchen und Luftballone schmückten die Halle. Die gesperrte Strasse wurde von spielenden Kindern in Besitz genommen und Putzwichtel haben noch schnell alles sauber gemacht. Eine lustige Truppe führte den Bechertanz vor. Dame wie Bauer, alle machten sich hübsch für das Strassenfest vor rund 850 Zuschauern. Im Trapezgarten vergnügten sich die Kinder. Bei den Strapaten wurde es einem schon schwindlig vom Zuschauen. Der Schminktisch war der grosse Renner bei den Mädchen. Sogar internationale Gäste aus England und Griechenland traten mit ihren Gesängen und der MTV mit dem Tanz auf. Jung bis Alt gaben am Barren ihre Kunststücke zum Besten.

Im zweiten Teil zeigte der Sportverein eine speziell einstudierte Reckvorführung. Am Glücksrad wurde gespielt und das Rhönrad gedreht. Keulen flogen durch die Luft und beim

«Hau den Lukas» war die Glocke im Dauerstress. Zu später Stunde wagten sich in der Disco die ersten Gäste an die Polestange und auf dem Airtrack sprang der SV Saltos. Die Strassenmusiker brachten noch die letzten Tanzmuffel auf die Strasse und es wurde heftig Salsa getanzt. Zum Abschluss entfachten die Strassenkünstler vom FTV ein richtiges Spektakel mit den Leuchtbällen. Gut gelaunt und kein bisschen müde machten sich die Gemeindegänger des SV ans Aufräumen. Rund 200 Akteure, darunter rund die Hälfte Kinder und Jugendliche, gaben alles, rissen in rund 20 Haupt- und Zwischennummern das Publikum mit.

Weitere Aufführungen finden am Freitag, 11. und Samstag, 12. Januar 2019, jeweils um 20.00 Uhr statt. Tickets sind unter www.strassenfest.fun oder direkt an der Abendkasse erhältlich. (mgt)



Rund die Hälfte der Akteure sind Kinder.

Foto: zVg

Show-Konzert der Musikgesellschaft Concordia

WEGENSTETTEN. Frozen – wer kennt sie nicht, die Geschichte der schönen Eiskönigin mit ihrer Zauberkraft? Wer würde manchmal nicht gerne seine Zauberkraft unter Beweis stellen und so die Jahreszeiten beeinflussen – zum Beispiel wieder einmal so richtig viel Schnee? Doch Zauberei gibt es nicht nur in Märchen. Die Musikgesellschaft Concordia Wegenstetten hat auch in ihren Reihen diverse Zauberer. «Der wohl grösste Zauberer in unserer Mitte ist unser Dirigent Bence Tóth», schreibt die MGCW in ihrer Einladung zum Konzert. Er schaffe es immer wieder bei jedem einzelnen die richtige Rezeptur zu finden und somit etwas Magisches zu vollbringen. Verzaubern werden auch die Solisten auf ihren Instrumenten «und vielleicht überraschen wir zusätzlich mit der einen oder anderen Tanzeinlage.»

Aufgeführt werden unter anderem die Symphonic Highlights from Frozen (arr. Stephen Bulla), Nessun Dorma, mit Solist Johannes Schreiber, ein Rock Medley und Y.M.C.A. Den Auftakt macht der Bundesrat Gnägi Marsch.

Speziell wird sicher nicht nur das Show-Konzert sein, sondern auch das kulinarische Angebot am Samstag. Mit Pasta und verschiedenen Saucen verwöhnt die MGCW die Konzertbesucher gerne schon ab 19 Uhr. Wer sich diesen speziellen Abend mit viel Musik und Show nicht entgehen lassen will, kann sich Plätze reservieren unter <https://res.seatlion.com/11838/> oder über die Homepage (www.mgcw.ch). Dort gibt es auch detaillierte Informationen zum Konzertprogramm. (mgt/nfz)

Reservierungen via Telefon: (Mo bis Fr, 18.00-19.30 Uhr): 061 871 03 27. – Eintritt 15 CHF; Kinder unter 16 Jahren gratis (Sonntag).